Reinigungskraft gesucht

Die Gemeinde Schlehdorf sucht zum nächstmöglichen Termin eine/n Mitarbeiter/in für die Reinigung des Rathauses und weiterer Räumlichkeiten der Gemeinde. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt rd. 4 Stunden und kann eigenverantwortlich frei eingeteilt werden. Interessenten werden gebeten, sich bei der Verwaltungsgemeinschaft Kochel a. See, Frau Promberger, Tel. 08851-9212-24, promberger@kochel.de, oder bei der Gemeinde Schlehdorf, gemeinde@schlehdorf.de, zu melden.

Allgemeinverfügung für den Kochelsee

Die Untere Naturschutzbehörde beim Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen plant, für den Kochelsee eine Allgemeinverfügung zu erlassen, die den sogenannten Gemeingebrauch einschränken soll. Unter Gemeingebrauch ist die erlaubnisfreie Nutzung oberirdischer Gewässer z.B. zum Baden, Schwimmen, Surfen usw. zu verstehen.
Hintergrund der geplanten Einschränkungen ist der Schutz von Wasservögeln und der Vegetation. Nach Auskunft des Landratsamtes ist der Bestand von Wasservögeln, die sich ganzjährig auf dem Kochelsee aufhalten, in den letzten Jahren durch die zunehmende Freizeitnutzung mit Stand Up paddle boards, (SUPs), Surfer, Kyte-Surfer, Kajakfahrer usw. deutlich zurückgegangen, sodass sich das Landratsamt gezwungen sieht, am Kochelsee Ruhe- und Schutzzonen einzurichten, die mit den genannten Wasserfahrzeugen dann nicht mehr befahren werden dürfen. Das Landratsamt plant hierzu in Kürze ein Anhörungsverfahren durchzuführen, bei dem auch die Gemeinde beteiligt wird. Über die weitere Entwicklung in dieser Angelegenheit werden wir berichten.

Erhöhung der Abwassergebühren

Was für die Wassergebühren gilt, ist auch im Abwasserbereich festzustellen. Die gestiegenen Energie- und Unterhaltskosten führen dazu, dass die erhobene Abwassergebühr von 1,50 € je Kubikmeter eingeleitetem Abwasser nicht mehr für eine Kostendeckung ausreicht. Hinzu kommt in diesem Bereich, dass die Kläranlage Kochel a. See, welche unser Abwasser aufnimmt, mittlerweile in die Jahre kommt und daher erheblich höheren Erhaltungsaufwand erfordert, an dem wir uns anteilig beteiligen müssen.
Die durchgeführte Gebührenkalkulation hat ergeben, dass ein Gebührensatz von 2,20 € je Kubikmeter Abwasser kostendeckend wäre. Um die Haushalte nicht zu sehr zu belasten, hat der Gemeinderat jedoch beschlossen, ab 01.01.2026 eine Abwassergebühr je Kubikmeter Abwasser in Höhe von **1,90 €** zu erheben. Auch damit liegen wir deutlich im unteren Bereich (Kochel a. See: 2,30 €/cbm, Großweil: 3,20 €/cbm, Benediktbeuern: 2,37 € je Kubikmeter). Ob dieser Gebührensatz ausreichend ist, werden wir zum Ende des nächsten Jahres sehen.

Jahresrechnung 2024

Nachdem die Jahresrechnung 2024 nun endgültig erstellt wurde, dürfen wir an dieser Stelle noch einmal die tatsächlichen Abschlusssummen des vergangenen Jahres mitteilen.
Der Gesamthaushalt lag bei 3.508.463,20 € und teilt sich in den Verwaltungshaushalt (laufende Einnahmen und Ausgaben) mit 3.155.109,10 € und den Vermögenshaushalt (Investitionen) mit 353.354,10 € auf. Der Überschuss im Verwaltungshaushalt lag bei 77.634,66 €. Trotz schwieriger Randbedingungen (Erhöhung der Kreisumlage um rd. 130.000 €, Reduzierung der Schlüsselzuweisungen um rd. 115.000 €) konnte auf eine Entnahme aus der Allgemeinden Rücklage zum Ausgleich des Haushalts verzichtet werden. Der Rücklage wurde sogar ein –wenn auch geringer- Betrag von 4.221,89 zugeführt. Der Rücklagenstand belief sich daher zum 01.01.2025 auf rd. 1,5 Millionen €.

Förderung der musikalischen Ausbildung von Kindern und Jugendlichen

Wie auch in den letzten Jahren fördert die Gemeinde Schlehdorf in diesem Jahr wieder die musikalische Ausbildung von Kindern und Jugendlichen mit Hauptwohnsitz in Schlehdorf.
Die Förderanträge können ab sofort im Rathaus Schlehdorf während der Sprechzeiten des Bürgermeisters abgeholt oder per e-mail: gemeinde@schlehdorf.de angefordert werden.
Sie können sich den Förderantrag auch von der Homepage der Gemeinde (www.schlehdorf.de) als PDF-Datei herunterladen.
Voraussetzung für die Förderung ist u.a., dass seitens der Musikschule, des privaten Musiklehrers o. ä. bestätigt wird, wie viele Stunden im Jahr 2025 unterrichtet wurden und welche Vergütung hierfür bezahlt wurde.
Wir bitten Sie, die Anträge bis spätestens 31. März 2026 bei der Gemeinde Schlehdorf einzureichen.

An alle Haushalte

Schlehdorf aktuell

Schlehdorf am Kochelsee

Herausgeber: Gemeinde Schlehdorf

Ausgabe: 03 im November 2025

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag von 17.00 Uhr – 19.00 Uhr
im Rathaus Schlehdorf; Kocheler Straße 22
(von 22.12.2025 bis einschließlich 09.01.2026 finden keine Sprechzeiten statt!)
Telefon (0 88 51) 72 33 E-Mail: gemeinde@schlehdorf.de

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Schlehdorf,

in wenigen Wochenn endet für uns alle wieder ein anstrengendes, von vielen weltweiten Krisen geprägtes Jahr.

Zum Ende dieses Jahres möchte ich es deshalb nicht versäumen, Ihnen im Namen des Gemeinderates, aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde und der Verwaltungsgemeinschaft, sowie auch persönlich für die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage eine besinnliche und friedvolle Zeit zu wünschen. Ich hoffe, dass Sie in diesen Tagen etwas Ruhe und Abstand vom Alltag gewinnen können.

Gleichzeitig danke ich all jenen, die sich im Laufe dieses Jahres wieder ehrenamtlich und uneigennützig für die Belange in den Vereinen, Verbänden und allen anderen Organisationen eingesetzt und damit erheblich zum Wohl unserer schönen Gemeinde beigetragen haben.

Für das kommende Jahr 2026 wünsche ich Ihnen allen viel Erfolg, Gesundheit und Freude in unserer schönen Heimat. Hoffen wir, dass dieses neue Jahr endlich wieder Frieden in Europa und auf der Welt mit sich bringt

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Jocher
Erster Bürgermeister

Seniorennachmittag

Die Teilnahme an den Seniorennachmittagen im Januar und im November 2024 haben deutlich gezeigt, dass eine Veranstaltung in der Adventszeit deutlich weniger angenommen wird, als eine Veranstaltung zu Beginn des Jahres. Der Sinn eines Seniorennachmittags ist insbesondere, dass sich die Menschen in geselliger Runde austauschen und unterhalten können. Deshalb haben wir uns zusammen mit der Pfarrei entschlossen, den Seniorennachmittag 2025 nicht -wie im Dorfkalender aufgeführt- am 29. November 2025 durchzuführen, sondern in das neue Jahr, auf **Samstag, 14. Februar 2026** zu verschieben. Der entsprechende Personenkreis ab 70 Jahren wird wieder persönlich eingeladen. Für musikalische Unterhaltung ist bereits gesorgt.

Dorfkalender 2026

Auch in diesem Jahr gibt es wieder einen Dorfkalender, in welchem alle Veranstaltungstermine in Schlehdorf und Unterau, die Termine der Müllabfuhr, die Mondphasen und die Schulferien abgedruckt sind. Für den Bildteil hat uns Ivonne Mönch aus Unterau wieder beeindruckende Aufnahmen zur Verfügung gestellt, wofür wir ganz herzlich danken.
Der Dorfkalender ist voraussichtlich ab Anfang Dezember 2025 im Dorfladen zum Preis von 12,00 €/Stück erhältlich.

Winterdienst

Der Winter und die damit verbundenen Schneefälle haben uns in diesem Jahr zwar schon aufgesucht; allerdings nur von kurzer Dauer. Dies wird sich in den nächsten Monaten sicher noch ändern, sodass der Winterdienst vermehrt zum Einsatz kommen muss. Damit der mit dem Winterdienst beauftragte Unternehmer keine Probleme mit parkenden Fahrzeugen hat, bitten wir eindringlich darum, bei entsprechenden Wettervorhersagen die Fahrzeuge nicht am Straßenrand, sondern wo möglich auf dem eigenen Grundstück zu parken. Damit erleichtern sie die Arbeit des Winterdienstes erheblich und ermöglichen eine saubere Schneeräumung. Wir dürfen auch um Verständnis dafür bitten, dass der Winterdienst nicht überall zur gleichen Zeit sein kann und bei nur geringem Schneefall oder kurzfristigen Minusgraden kein Winterdienst erfolgt. Zu dieser Jahreszeit ist auch immer entsprechende Vorsicht und angepasste Fahrweise erforderlich.

Abbrennen von Feuerwerkskörpern

Wir weisen darauf hin, dass -wie in den Jahren vor dem generellen Verkaufsverbot- das Abbrennen von Feuerwerkskörpern im Bereich der Mittelstraße, der Karpfseestraße und der Seestraße am 31.12.2025 und 01.01.2026 verboten ist.
Das Abbrennen von Feuerwerkskörpern in der Seestraße ist jedoch zum Kochelsee hin erlaubt.
Dieses seit vielen Jahren ausgesprochene Verbot dient zur Verhütung der bestehenden Brandgefahr, da durch die historisch bedingte, enge Bebauung des Ortskerns -besonders an trockenen Tagen- vor Erlass dieses Verbots immer wieder gefährliche Situationen durch herabfallende Feuerwerkskörper entstanden sind. Im Sinne der Sicherheit unseres Ortskerns bitten wir Sie um entsprechende Beachtung.
Auch in Gebieten, in denen das Abbrennen von Feuerwerkskörpern erlaubt ist, bitten wir Sie, besondere Vorsicht und Rücksicht auf die umliegende Bebauung und leicht brennbare Gegenstände und Gebäude zu nehmen. Bitte brennen Sie Raketen und sonstige Feuerwerkskörper nur in freiem Gelände ab, sodass keine Gefahrensituationen entstehen können. Für eine Beseitigung der abgebrannten Feuerwerkskörper am nächsten Tag wären wir Ihnen im Sinne unserer Umwelt ebenfalls dankbar.

Sommerferienbetreuung 2025 im Kinderhaus und am KlosterGut

In den ersten beiden Wochen der Sommerferien konnten wir unseren Schlehdorfer Kindern im Kinderhaus und am KlosterGut eine abwechslungsreiche Ferienbetreuung bieten. Nach einer Abfrage Anfang des Jahres zum Betreuungsbedarf unter den Eltern war es möglich, dem Bedarf weitestgehend gerecht zu werden. In der ersten Woche hat unser Kinderhaus 5 Schulkinder mit aufgenommen, in der zweiten Woche bot das KlosterGut für 12 Kinder kreative Angebote und Zeit bei den Tieren. Wir bedanken uns ganz herzlich beim Kinderhaus und beim KlosterGut. Ob dieses Angebot im Sommer 2026 wiederholt werden kann, teilen wir noch rechtzeitig mit.

Glasfaserausbau

Für die unendliche Geschichte des Glasfaserausbaus für Schlehdorf und Unterau gibt es leider immer noch keinen endgültigen Fahrplan. Nachdem sich die Deutsche Telekom AG zurückgezogen hat, wurden mit der Fa. AVACOMM Systems GmbH, Holzkirchen, Verhandlungen aufgenommen, ob im Zuge des damals geplanten (und nunmehr im Bau befindlichen) Neubaus einer Nahwärmeversorgung für den Ortskern von Schlehdorf gleich Glasfaseranschlüsse mitverlegt werden können. Die gleichzeitige Mitverlegung von Glasfaserpipes hat sich aus technischen Gründen und wegen der höheren Kosten leider zerschlagen, da eine Verlegung der Glasfaserleitungen nicht über dem Nahwärmenetz, sondern nur neben dem Nahwärmenetz erfolgen sollte. Die Angebotssumme hierfür lag jedoch deutlich über dem Betrag, den die Glasfaseranbieter erstattet hätten. Hierzu finden derzeit noch weitere Verhandlungen statt. Da der geplante Glasfaserausbau im Ortskern deutlich über den Nahwärmeausbau hinausgehen wird, hat sich die Fa. AVACOMM in einer Informationsveranstaltung im Gasthof Klosterbräu –zu der alle Eigentümer, der im Planungsgebiet liegenden Gebäude per Postwurfsendung eingeladen wurden- vorgestellt. Die anschließende Resonanz bezüglich des Interesses an einem Glasfaseranschluss war riesig. Deutlich mehr als 80 % der Eigentümer des im Planungsgebiet liegenden Gebäudebestands haben ihr grundsätzliches Interesse an einem Anschluss bekundet. Das Gremien der Fa. AVACOMM entscheidet noch in diesem Jahr darüber, ob die Investition im nächsten Jahr erfolgen wird. Gleichzeitig verhandelt die Gemeinde noch mit einem anderen Tiefbauunternehmen, um ein günstigeres Angebot für die Tiefbauarbeiten zu erhalten, damit der Erstattungsbetrag durch den Glasfaseranbieter die Kosten des Tiefbauunternehmers deckt. Über die weitere Entwicklung der Angelegenheit werden wir Sie am Laufenden halten.

Errichtung eines Vereinelagers für die Ortsvereine

Wie wir bereits berichtet haben, hat der Gemeinderat den Weg für die Errichtung eines dringend benötigten „Vereinestadels“ in Unterau freigemacht. Die Bauarbeiten sind in den vergangenen Wochen so zügig vorangeschritten, dass das Lager noch in diesem Jahr bezogen werden kann. Entstanden ist eine Halle mit den Außenmaßen 35 m x 10 m, die in sieben Felder mit je rd. 50 qm aufgeteilt wird. Darin finden neben Wintersportverein, Feuerwehrverein, Trachtenverein, dem Verein D`Jungen Unterauer und Schützenverein auch Gerätschaften des gemeindlichen Bauhofs ausreichend Platz. Das Festzelt der Zeltgemeinschaft sowie die Christkindlmarktstände der übrigen Vereine sollen ebenfalls noch darin untergebracht werden.

Erhöhung der Wassergebühren

Die gestiegenen Kosten für Strom, Personal, Gebäudeunterhalt usw. machen auch vor der Gemeinde nicht Halt. Für den Bereich der Wasserversorgung wurde daher eine aktuelle Gebührenkalkulation durchgeführt.

Im Ergebnis wurde festgestellt, dass die bisher erhobene Wassergebühr von 0,80 € netto je Kubikmeter entnommenen Wassers für die Kostendeckung in diesem Bereich nicht mehr ausreicht.

Der Gemeinderat hat daher beschlossen, zum 01.01.2026 die Wassergebühr je Kubikmeter auf **1,00 €** netto zu erhöhen.

Ein Vergleich mit den Nachbargemeinden zeigt jedoch, dass wir damit eher im unteren Bereich liegen (Kochel a. See: 0,95 €/cbm netto, Großweil: 1,50 €/cbm netto, Benediktbeuern: 1,32 €/cbm netto.

Ausbau des Feuerwehrgerätehauses

Wie wir bereits berichtet haben, sind die Platzverhältnisse in unserem Feuerwehrgerätehaus sehr beengt. Insbesondere die Umkleidebereiche neben bzw. hinter den Fahrzeugen sind gefährlich und aus Sicht der Unfallverhütung dringend zu vermeiden. Daher hat der Gemeinderat schon vor einiger Zeit beschlossen, das Gerätehaus durch die Mitnutzung der beiden neben dem Gerätehaus befindlichen Garagen zu erweitern.
Die dort noch untergebrachten Fahrzeuge und Gerätschaften (Toilettenwagen, Geschirrmobil usw.) können nunmehr -nach Fertigstellung des „Vereinestadels“- dorthin umziehen und somit kann mit dem Umbau und der Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses begonnen werden.
Die Baugenehmigung für den Umbau bzw. die Erweiterung wurde bereits vor einiger Zeit erteilt. Ebenso ist der Förderbescheid der Regierung von Oberbayern bei der Gemeinde eingegangen. Für die Erweiterung des Gerätehauses wird ein Zuschuss von 60.600 € gewährt.